

Stadtwerke Norderstedt

Norderstedt

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2025

Stadtwerke Norderstedt

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsfelder

Die Stadtwerke Norderstedt und ihre im Konzernverbund organisierten Beteiligungsunternehmen erbringen im Stadtgebiet und im regionalen Umfeld der Stadt Norderstedt vorrangig Infrastrukturleistungen. In den Bereichen Energie- und Telekommunikationsversorgung erfolgen diese Leistungen in einem stark wettbewerblich und bezogen auf das originäre Infrastrukturangebot in einem regulatorisch geprägten Umfeld. Da die Versorgung von Kundinnen und Kunden und -segmenten mit Leistungen der Telekommunikation und Energie für Letztverbraucher – obgleich kommunale Aufgabe – in einem ausgeprägten Wettbewerbsumfeld stattfindet, werden diese Dienstleistungen im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auch außerhalb der Stadtgrenze angeboten. In den Geschäftsfeldern der Fernwärme- und Wasserversorgung erfolgt die Infrastrukturleistung der Stadtwerke Norderstedt weitgehend innerhalb eines Gebietsmonopols begrenzt auf das Stadtgebiet. Ebenfalls auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt sind die Stadtwerke Norderstedt über ihre Beteiligung an der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH verantwortlich für die Erbringung von Verkehrsleistungen auf dem in ihrem Eigentum stehenden Streckenabschnitt der U-Bahn-Linie U1.

Mit ihren wesentlichen Aufgabenfeldern der Energie-, Wasser- und Verkehrsversorgung gehören die Stadtwerke Norderstedt zu den Betreibern sogenannter „kritischer Infrastrukturen“. Kritische Infrastrukturen sind Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Im Rahmen des Betriebes solcher Infrastrukturen sind sowohl hinsichtlich der Informations- und Datensicherheit als auch des Schutzes personenbezogener Daten besondere Vorkehrungen zu treffen. Die Anforderungen an die gebäudebezogene Informations- und IT-Sicherheit werden in eigenen dafür extern zertifizierten Rechenzentren erbracht, deren Kapazität auch an andere Betreiber kritischer Infrastrukturen und Dritte mit entsprechend hohen Anforderungen vermarktet wird.

Zusätzlich zu ihren Aufgabenfeldern der Versorgung mit Energie, Kommunikation, Wasser und Verkehr entwickeln und betreiben die Stadtwerke Norderstedt Freizeit- und Tourismuseinrichtungen. Das ARRIBA Erlebnisbad und der Stadtpark Norderstedt sind gleichermaßen wesentliche Argumente für die Ansiedelung von Unternehmen am Wirtschaftsstandort Norderstedt als auch Anziehungspunkte für Besucher der Stadt.

2. Ausrichtung

Die Stadtwerke Norderstedt agieren als lokales Dienstleistungsunternehmen mit dem Anspruch, eine hohe Wertschöpfungstiefe der Versorgung anzubieten. Diese Marktpositionierung steht im Einklang mit der aus dem öffentlichen Zweck resultierenden Verpflichtung, außerhalb einer reinen Gewinnerzielungsabsicht Leistungen der Daseinsvorsorge anzubieten, die insbesondere dem Anspruch von Nachhaltigkeit gerecht werden. Den Kern der Wertschöpfung des Unternehmens stellen demzufolge seine Infrastrukturleistungen dar. Der wirtschaftliche Erfolg von einer diskriminierungsfreien und allgemein zur Verfügung gestellten Infrastruktur hängt wesentlich von ihrer Leistungsfähigkeit und ihrem potenziellen Nutzen für Letztverbraucher ab. Um diese Qualität zu angemessenen Preisen im Markt unter Beweis zu stellen, engagieren sich die Stadtwerke Norderstedt gleichermaßen auch bei der Versorgung eigener Kundinnen und Kunden und der eigenen Erzeugung von Energie.

Das zentrale Qualitätsmerkmal der Versorgungsinfrastruktur der Stadtwerke Norderstedt ist ihre „Intelligenz“. Sie ist darauf ausgerichtet und wird weiterentwickelt, Vermittlungsleistungen zwischen allen angeschlossenen Akteuren zu erbringen, welche im Ergebnis die Leistungen der Erzeuger von fluktuierend verfügbarer Energie mit dem Nutzen und Bedarf von Verbrauchenden synchronisieren. Das Rückgrat der Infrastrukturleistungen bilden nicht die einzelnen Versorgungsnetze der Teilsparren – Strom- und Gasverteilnetz, Fernwärme- und Wasserversorgungsnetz – sondern das für deren Betrieb und Steuerung notwendige Kommunikationsnetz.

Die wesentlichen Handlungs- bzw. Wachstumsfelder für die Stadtwerke Norderstedt sind:

- Bau und Betrieb sowie Bereitstellung von Infrastruktur für die öffentliche Versorgung,
- Lieferung von Produkten und Dienstleistungen mit einer dem kommunalen Hintergrund angemessenen Qualität (Orientierung an Zielen der Nachhaltigkeit, d.h. einer breiten, sicheren und serviceorientierten Versorgung unter gleichermaßen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten).

Es wird das Ziel verfolgt, bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen die Energiewende im eigenen Umfeld aktiv und nachhaltig zu gestalten. Auf dieser Grundlage soll die Marktposition als bedeutender Anbieter für intelligente Energie- und Kommunikationslösungen ausgebaut werden.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung so wichtigen Energiepreise haben sich nach dem russischen Einmarsch in die Ukraine zu Beginn des Jahres 2022 einhergehend mit ungeahnten Höhen der Börsenpreise für Strom und Gas sowie einer nie dagewesenen Volatilität der Kurse ein gutes Stück normalisiert. Das Niveau der Preise für Strom, Gas und Wärme ist zwar im Vergleich zu den Jahren vor dieser geopolitischen Entwicklung nach wie vor hoch, jedoch haben die Kurschwankungen auf den Bezugsmärkten nachgelassen. Neben den Energiepreisen wirken sich die nach wie vor hohen Preise für Waren und Dienstleistungen auf die wirtschaftliche Entwicklung dämpfend aus. Hinzugekommen sind jüngst die unberechenbaren und spontan mehrfach neukalibrierten Außenhandelsbeziehungen bezogen auf deutsche Exporte. Infolgedessen war das Bruttoinlandsprodukt nach zwei rückläufigen Jahren nur marginal (+0,3 %) gestiegen.

Mit Blick auf den Wärmemarkt war die Witterung in 2025 zwar insgesamt etwas kühler als im Vorjahr, wobei insbesondere das heizstarke erste Quartal deutlich frischer als das Vorjahresquartal ausgefallen ist. Diese Entwicklung lässt sich auch in den Gradtagszahlen (kumulierte Anzahl von Heiztagen) des Berichtsjahres ablesen, die mit voraussichtlich 3.319 um ca. 300 über dem Vorjahr liegen.

Der Gasverbrauch stieg in der Folge von 844 Mrd. kWh im Vorjahr auf voraussichtlich 875 Mrd. kWh. Größte Verbrauchergruppe war die Industrie (305 Mrd. kWh, +1,6 % zum Vorjahr) gefolgt von Haushalten (261 Mrd. kWh, +3,3 %). Den relativ größten Anstieg mit 7,2 % gegenüber dem Vorjahr gab es in der Fernwärme-/Fernkälteversorgung inkl. der kombinierten Strom-/Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Hier stieg der Gasabsatz auf ca. 68,5 Mrd. kWh. Das verbrauchte Gas wird nur zu einem geringen Teil in Deutschland selbst gefördert (ca. 4,5 %). Der größte Anteil entfällt nach wie vor auf Importe aus Norwegen (ca. 45 %). An den drei Flüssiggas-Terminals in Wilhelmshaven, Brunsbüttel und Mukran kamen ca. 11 % des benötigten Gases an. Hauptlieferant waren weiterhin mit ca. 95 % die USA.

Dem Anstieg des Gasverbrauches in der Fernwärme folgt ein Anstieg der Stromerzeugung aus Erdgas. Die Bruttostromerzeugung ging zwar von 495 Mrd. kWh auf voraussichtlich 490 Mrd. kWh zurück, wovon der Energieträger Erdgas aber mit etwa 85 Mrd. kWh (Vorjahr 82 Mrd. kWh) einen größeren Anteil hat. Die erneuerbaren Energien haben nach vorläufigen Zahlen an der Stromerzeugung unverändert einen Anteil von ca. 58 % (289 Mrd. kWh im Berichtsjahr, 286 Mrd. kWh im Vorjahr). Unter den erneuerbaren Energien selbst hat die Stromerzeugung aus Wind an Land und auf See den größten Anteil (ca. 133 Mrd. kWh, zuvor 139 Mrd. kWh) gefolgt von PV-Strom (91 Mrd. kWh zu 77 Mrd. kWh). Hier gab es mit 18,7 % den größten Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr. Die Entwicklung basiert auf dem Zubau von PV-Anlagen im Verhältnis der installierten Leistung zur Stromerzeugung insgesamt. So stieg die installierte Leistung der PV-Anlagen von 100 GW im Vorjahr nach vorläufigen Zahlen auf 118 GW im Berichtsjahr. Die installierte Leistung von Windkraftanlagen auf See stagniert bei ca. 9 GW. Auch der Ausbau von Windkraftanlagen an Land steigt im Vergleich zu den PV-Anlagen vergleichsweise gering von 64 GW auf voraussichtlich 68 GW. Auf der Verbraucherseite liegt die Industrie mit einem voraussichtlichen Verbrauch von 190 Mrd. kWh (Vorjahr 196 Mrd. kWh) weiterhin deutlich vor den Haushalten (134 Mrd. kWh zu 132 Mrd. kWh) sowie dem Gewerbe mit Handel und Dienstleistungen (124 Mrd. kWh zu 122 Mrd. kWh). Im Verkehrssektor stieg die Verbrauchsmenge von 18 Mrd. kWh um 8,1 % auf voraussichtlich 19 Mrd. kWh. Der Bestand an Elektro-PKW stieg im gleichen Zeitraum um 15,1 % auf ca. 3 Mio. Fahrzeuge an.

Für die eigenen Wirtschaftstätigkeiten ist die Beheizung mit Strom, Gas und Wärme von besonderem Interesse. Die Nettowärmeerzeugung stieg von 120 Mrd. kWh auf voraussichtlich 125 Mrd. kWh an. Die Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen haben daran nach vorläufigen Berechnungen einen Anteil von 87 Mrd. kWh (Vorjahr 85 Mrd. kWh). Bei Neubauten dominieren mittlerweile die Wärmepumpen mit 67,2 % die Beheizungsform. Fernwärme hat hier einen Anteil von 24,1 %. Im Bestand liegen die Gasheizungen mit 56,0 % der Beheizung nach wie vor auf dem ersten Platz gefolgt von Heizöl mit 17,1 %. Fernwärme steht erst an dritter Stelle mit 15,5 %. Wärmepumpen kommen gemeinsam mit Solar- und Geothermie nur auf einen Anteil von 4,6 %. Gegenüber dem Vorjahr gibt es insgesamt nur geringe Verschiebungen.

(Alle Angaben: BDEW, Die Energieversorgung 2025 – Jahresbericht:

<https://www.bdew.de/service/publikationen/jahresbericht-energieversorgung/>)

2. Geschäftsverlauf, Umsatz- und Absatzentwicklung

Die Umsatzerlöse der Stadtwerke Norderstedt gingen als Folge rückläufiger Marktpreise gegenüber dem Vorjahr um 13,984 Mio. EUR auf 156,162 Mio. EUR in 2025 zurück. In der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Sparten des Energiewirtschaftsgesetzes erhöhten sich die Umsatzerlöse um innerbetrieblich verrechnete 63,488 Mio. EUR (61,697 Mio. EUR im Vorjahr).

Im Stromnetz lagen die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2025 mit 37,656 Mio. EUR deutlich unter den 40,949 Mio. EUR des Vorjahres. Den größten Anteil an den Umsatzerlösen hat die Bereitstellung des Netzes für Lieferanten mit 25,215 Mio. EUR. Regulatorisch bedingt ist der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 6,294 Mio. EUR zurückgegangen. Die Erlöse aus Umlagen und Abgaben stiegen vergleichsweise stark an. Sie betrugen im Geschäftsjahr 10,035 Mio. EUR (Vorjahr 7,216 Mio. EUR) und bewegten sich damit auf dem Niveau der mit dieser Erlösgruppe korrespondierenden Aufwendungen. Größter Treiber war die Umlage für besondere Netznutzung (§ 19 StromNEV). Die Nebengeschäftserlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen für Dritte stiegen um 0,160 Mio. EUR auf nunmehr 1,362 Mio. EUR. Der Netzdurchsatz zeigte mit 356,34 Mio. kWh gegenüber dem Vorjahr eine rückläufige Tendenz (-7,18 Mio. kWh). Davon wurden dezentral durch KWK-Anlagen 80,21 Mio. kWh (Vorjahr 86,37 Mio. kWh) und durch EEG-Anlagen 10,21 Mio. kWh (Vorjahr 7,69 Mio. kWh) innerhalb des eigenen Netzgebietes eingespeist. Im Gesamtkontext gingen die gemessenen Strommengen an den Umspannwerken leicht von 269,43 Mio. kWh im Vorjahr auf 265,90 Mio. kWh im Berichtsjahr zurück. Regulatorisch bedingt sowie der Mengenentwicklung gingen die Kosten für die Nutzung des vorgelagerten Netzes um 6,153 Mio. EUR auf 9,499 Mio. EUR zurück. Abzüglich der Netzverluste wurden mit 343,40 Mio. kWh etwa 7,94 Mio. kWh weniger Strom an Letztverbrauchende abgegeben.

Im Stromvertrieb blieb die Abgabemenge hinter dem Vorjahresniveau zurück. Die Abgabe an Letztverbrauchende ging leicht um 3,48 Mio. kWh auf 182,25 Mio. kWh zurück. Mengenrückgänge gab es insbesondere im Bereich der Grundversorgung (-1,79 Mio. kWh auf 30,72 Mio. kWh) und der kleineren Sonderprodukte (-3,52 Mio. kWh auf 54,12 Mio. kWh) wohingegen die Abgabemenge an größere Sondervertragskunden um 2,56 Mio. kWh auf 63,11 Mio. kWh zulegen konnte. Einen leichten Rückgang (-0,47 Mio. kWh) gab es gegenüber dem Vorjahr auch bei der Belieferung anderer Betriebszweige auf 24,88 Mio. kWh. Die Erlöse ohne Netzentgelte und Stromsteuer gingen der Mengen- aber auch der Marktentwicklung folgend von 34,407 Mio. EUR in 2024 auf 25,367 Mio. EUR zurück.

Die Abgabemenge an Letztverbraucher im Gasnetz stieg leicht von 810,61 Mio. kWh in 2024 auf nunmehr 819,56 Mio. kWh. In einer möglichen Zeitleiste ist dies ein gegenläufiger Trend, der maßgeblich durch die Witterung, gebremst durch eine nachhaltige Entwicklung durch die Abkehr von fossilen Energieträgern, beeinflusst wurde. So ist auch die Anzahl der Hausanschlüsse im Berichtsjahr weiterhin rückläufig. Insgesamt wurden Erlöse in Höhe von 12,384 Mio. EUR generiert (9,286 Mio. EUR im Vorjahr), wobei die Erlöse aus der originären Netzbereitstellung regulatorisch bedingt mit einem Anstieg um 2,647 Mio. EUR auf 11,099 Mio. EUR den größten Anteil haben. Die Kosten des vorgelagerten Netzes liegen mit 5,558 Mio. EUR ebenfalls über dem Vorjahresaufwand in Höhe von 4,156 Mio. EUR. Ein Ausgleich der Erlöse aus der Bereitstellung des Gasnetzes sowie des Aufwandes für das vorgelagerte Netz ist über das Regulierungskonto nach § 5 ARegV vorgesehen.

Der Gasvertrieb lieferte im Jahr 2025 mit 528,42 Mio. kWh deutlich weniger als im Vorjahr (540,02 Mio. kWh) an Letztverbraucher. Die Abgabemenge in der Grundversorgung stagnierte in etwa bei 48,85 Mio. kWh (Vorjahr 48,18 Mio. kWh). Einen deutlichen Rückgang erfuhren hingegen die kleineren Sonderprodukte (- 3,69 Mio. kWh auf 133,31 Mio. kWh) sowie größere Sondervertragskunden (-8,94 Mio. kWh auf 59,07 Mio. kWh). Die Abgabemenge an andere Betriebszweige lag ebenfalls mit 287,19 Mio. kWh etwa auf Vorjahresniveau (286,84 Mio. kWh). Die Vertriebs Erlöse ohne Netzentgelte und Energiesteuer gingen der Mengen- aber auch der Preisentwicklung folgend von 22,120 Mio. EUR auf 13,609 Mio. EUR zurück. Darin sind Erlöse aus der Speicherumlage enthalten, die aufgrund des Umlagemechanismus von 1,153 Mio. EUR auf 1,559 Mio. EUR stiegen. Im Berichtsjahr noch politisch festgelegt stieg der Preis für die CO₂-Abgabe von 45,00 EUR/t im Vorjahr auf 55,00 EUR/t im Jahr 2025. Dies führte entgegen der rückläufigen Abgabemenge zu 0,876 Mio. EUR höheren Erlösen als im Vorjahr (4,419 Mio. EUR).

Der grundzuständige Messstellenbetrieb erreichte im Berichtsjahr mit 16.501 Zählpunkten (gegenüber dem Vorjahr +4.360 Zählpunkte) Erlöse in der Gewinn- und Verlustrechnung nach Sparten in Höhe von 0,660 Mio. EUR (Vorjahr 0,409 Mio. EUR). Neben Umlageaufwendungen und -erträgen standen den Erlösen Fremdleistungen aus der Herstellung von TK-Verbindungen in Höhe von 0,593 Mio. EUR (0,207 Mio. EUR in 2024) gegenüber.

In den sonstigen Aktivitäten stieg der Umsatz insgesamt von 73,218 Mio. EUR im Vorjahr auf 79,316 Mio. EUR. Im Bereich Telekommunikation wurden innerhalb des Vorjahres die Leistungen für die Nutzung des TK-Netzes durch die Tochtergesellschaft wilhelm.tel GmbH neu vereinbart. So stiegen hier die Erlöse erneut von vormals 3,499 Mio. EUR auf 4,708 Mio. EUR. Die Erlöse im Bäderbereich erhöhten sich von 5,477 Mio. EUR auf 5,610 Mio. EUR. Einem schließzeitbedingten Besucherrückgang (von 639 Tsd. auf 614 Tsd.) stand eine Preisanpassung innerhalb des Berichtsjahres entgegen. Die Wasserabgabe lag mit 4,53 Mio. m³ deutlich über dem Vorjahresniveau mit 4,39 Mio. m³. Die Erlöse aus der Abgabe von Trinkwasser an Letztverbraucher stieg folgerichtig gegenüber dem Vorjahr um 0,238 Mio. EUR auf 9,830 Mio. EUR. Die Wärmeerzeugungsmengen in den eigenen Anlagen stiegen im Vergleich von 147,43 Mio. kWh im Vorjahr auf nunmehr 159,15 Mio. kWh. Die Wärme wird noch überwiegend durch die Verbrennung von Erdgas in den eigenen Heizanlagen und Blockheizkraftwerken erzeugt, jedoch wirken sich zunehmend die im Zuge der Dekarbonisierung der Wärmeerzeugung installierten Großwärmepumpen (19,16 Mio. kWh in 2024, 21,65 Mio. kWh in 2025) auf den Erzeugungsmix aus. Gebremst durch die Preisschwankungen im Gasmarkt stiegen die Erlöse im Vergleich zur Mengenentwicklung im gleichen Zeitraum um 1,868 Mio. EUR auf 20,762 Mio. EUR. Zu den sonstigen Aktivitäten gehört auch der Betriebszweig Rechenzentren. Aus der Vermarktung von Flächen an Dritte konnten im Berichtsjahr Erlöse in Höhe von 6,780 Mio. EUR generiert werden (Vorjahr 7,135 Mio. EUR). Ursächlich sind hierfür insbesondere rückläufige Energiepreise.

Die Stadtwerke Norderstedt schließen das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2,001 Mio. EUR ab. Damit liegt das Ergebnis um 2,029 Mio. EUR unter der Planung, wobei es innerhalb der einzelnen Positionen unterschiedlich stark ausgeprägte Abweichungen gibt. So liegt der Rohertrag mit 73,599 Mio. EUR deutlich unter der mit Halbjahresbericht erwarteten Prognose (76,590 Mio. EUR). Neben einer stark nach unten differierenden Marge (Saldo aus Erlösen und Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen) spielen höher ausgefallene zu aktivierende Eigenleistungen sowie höher ausgefallene Aufwendungen für bezogene Leistungen eine Rolle. Der Personalaufwand (Ist 32,799 Mio. EUR) liegt um 0,301 Mio. EUR unterhalb des Ansatzes, u.a. weil zur Konsolidierung der wirtschaftlichen Unternehmensentwicklung die geplante Besetzung von Stellen ausgesetzt wurde. Bei den Abschreibungen wurde der Planansatz in Höhe von 20,610 Mio. EUR aufgrund verzögerter Fertigstellungen um 1,074 Mio. EUR nicht erreicht. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden mit 12,450 Mio. EUR geplant und liegen mit 13.092 Mio. EUR um 0,642 Mio. EUR über dem Planansatz. Auch hier gibt es Abweichungen einzelner Positionen in beide Richtungen. Aufwandsüberschreitungen im Bereich der Gebühren und Beiträge und Rechts- und Beratungskosten sowie bei Telefonkosten, Postkosten und Frachten aber auch bei den Reparaturen stehen Minderaufwendungen bei den übrigen Dienst- und Fremdleistungen sowie Marketingaufwendungen gegenüber. Zudem wirkt sich das konzerninterne Beteiligungsergebnis mit rückläufigen Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen (-10,267 Mio. EUR) bei gleichzeitigem Anstieg der Aufwendungen aus Verlustübernahmen (+1,394 Mio. EUR) gegenüber dem Plan ergebnismindernd aus.

3. Lage der Gesellschaft

3.1. Ertragslage

Die Ertragslage orientiert sich an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Die Einzelpositionen werden um Sondereffekte und periodenfremde Einflüsse bereinigt beschrieben. Die bereinigte Ertragslage entwickelte sich wie folgt.

Nach den Sonderentwicklungen im Vorjahr erholte sich das Rohergebnis im Vergleich und stieg um 7,968 Mio. EUR auf 73,257 Mio. EUR an. Dies liegt maßgeblich an einer Stabilisierung der Energiekosten – auf hohem Niveau – und damit einhergehend einer Rehabilitierung der Ergebnisse in den Sparten, in denen die Marktvolatilität im Vorjahr nicht in vollem Umfang oder nur zeitversetzt an Kundinnen und Kunden weitergegeben werden konnte. Zu nennen ist hier insbesondere die Fernwärmeversorgung (abgabenseitige Formelbindung). Im Bereich Telekommunikation sowie im Freizeitbereich führten Preisanpassungen zu einem Umsatzwachstum.

Rohergebnis	Mio. EUR 2025	Mio. EUR 2024
Umsatzerlöse nach Ertragslage	155,177	169,628
Aktivierte Eigenleistungen	3,178	2,601
Materialaufwand	85,098	106,940
	73,257	65,289

In den Aufwandspositionen, die zum Betriebsergebnis führen, zeigen insbesondere die Personalaufwendungen aufgrund des letzten Tarifabschlusses eine steigende Tendenz. Als Folge der Investitionstätigkeit steigen ferner die Abschreibungen vergleichsweise deutlich. Die Verwaltungsaufwendungen sind geprägt durch einen Anstieg in nahezu allen Bereichen insbesondere jedoch bei den Aufwendungen für Recht, Beratung und Consulting.

Die Entwicklung des Rohergebnisses fortgeschrieben, steigt auch das Betriebsergebnis, allerdings abgeschwächt, um ca. 3,995 Mio. EUR:

Betriebsergebnis	Mio. EUR 2025	Mio. EUR 2024
Rohergebnis	73,257	65,289
Sonstige Erträge	2,090	1,762
Personalaufwand	32,799	30,879
Abschreibungen	19,536	18,063
Erfolgsunabhängige Steuern	0,729	0,690
Betriebsaufwendungen	5,670	5,478
Verwaltungsaufwendungen	4,075	3,503
Vertriebsaufwendungen	3,018	2,913
	9,520	5,525

Das Finanzergebnis wird maßgeblich von den Ergebnissen der Verbundunternehmen und von Zinsaufwendungen für Fremdkapital beeinflusst. So entwickelten sich innerhalb der Finanzerträge die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen um 10,268 Mio. EUR rückläufig. Ursächlich waren neben gestiegenen Aufwendungen für Personal und Abschreibungen insbesondere periodenfremde Erträge im Vorjahr nach einem gewonnenen Rechtsstreit sowie gestiegene neutrale Aufwendung nach Bildung einer Rückstellung für erwartete Schadensersatzleistungen beim Konzernverbundunternehmen wilhelm.tel GmbH. Gleichzeitig stiegen die Finanzaufwendungen im Berichtsjahr insbesondere aufgrund höherer Aufwendungen aus der Verlustübernahme (1,394 Mio. EUR), aber auch dem Investitionsgeschehen geschuldeter höherer Aufwendungen für Darlehenszinsen) um insgesamt 1,651 Mio. EUR.

Finanzergebnis	Mio. EUR 2025	Mio. EUR 2024
Finanzerträge	2,623	12,431
Finanzaufwendungen	8,691	7,040
	-6,068	5,391

Im Vorjahr beeinflussen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen das neutrale Ergebnis positiv, wohingegen im Berichtsjahr sowohl ertrags- wie auch aufwandsseitig Mehr- und Minderungenabrechnungen aus der Belieferung mit Strom und Gas das neutrale Ergebnis beeinflussen. Insgesamt jedoch nimmt das neutrale Ergebnis im Berichtsjahr vergleichsweise geringen Einfluss auf das Gesamtergebnis:

Neutrales Ergebnis	Mio. EUR 2025	Mio. EUR 2024
Neutrale Erträge	1,209	0,998
Neutrale Aufwendungen	0,974	1,082
	0,235	-0,084

Die Ertragsteuern folgen dem Jahresergebnis und gehen um 2,209 Mio. EUR auf 1,686 Mio. EUR im Berichtsjahr zurück. Das Geschäftsjahr 2025 wurde mit einem Gewinn nach Steuern von 2,001 Mio. EUR abgeschlossen (Vorjahr 6,937 Mio. EUR).

3.2. Finanzlage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 24,880 Mio. EUR (Vorjahr: 16,880 Mio. EUR). Dies ist im Wesentlichen auf einen Rückgang der Verbindlichkeiten (ohne Finanzierungstätigkeiten) zurückzuführen. Der Finanzmittelfonds der Stadtwerke Norderstedt ging von 15,183 Mio. EUR zum 31.12.2024 auf 3,724 Mio. EUR zum Bilanzstichtag 2025 zurück.

Einem möglichen Liquiditätsengpass begegnen die Stadtwerke Norderstedt durch die Erhebung von Abschlagszahlungen in der Energie- und Wasserversorgung bei Kunden mit jährlichem Rechnungsturnus.

Die Zahlungsfähigkeit der Stadtwerke Norderstedt war im Berichtsjahr jederzeit gegeben.

3.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Stadtwerke Norderstedt verringerte sich von 363,680 Mio. EUR im Vorjahr auf 358,935 Mio. EUR zum 31.12.2025. Während die Restwerte des Anlagevermögens von 301,171 Mio. EUR auf 314,091 Mio. EUR (87,5 % der Bilanzsumme) aufgrund getätigter Investitionen anstieg entwickelten sich insbesondere die liquiden Mittel (Teil des kurzfristig gebundenen Vermögens) um 11,459 Mio. EUR rückläufig. Das kurzfristig gebundene Vermögen war weiterhin im Bereich der Kundenforderungen (-5,482 Mio. EUR) sowie den sonstigen Vermögensgegenständen (-2,963 Mio. EUR) rückläufig:

Vermögenstruktur	Mio. EUR 2025	Mio. EUR 2024
Langfristig gebundenes Vermögen	314,091	301,171
Kurzfristig gebundenes Vermögen	44,844	62,509
Gesamtvermögen	358,935	363,680

Insgesamt wurden Investitionen in Höhe von 32,533 Mio. EUR getätigt. Davon entfielen 2,900 Mio. EUR auf Immaterielle Vermögensgegenstände. Der weitaus größere Teil der Ausgaben entfiel mit 27,495 Mio. EUR auf Sachanlagen (i. W. Fernwärmeversorgung/Netzausbau, Energieversorgung Bäder sowie Ausbau Stromnetz), von denen 12,800 Mio. EUR nicht fertiggestellt oder angezahlt wurden. Dies betrifft im Wesentlichen den neuen PV-Park an der Autobahn 7. An den Gesamtinvestitionen hatten die Finanzanlagen einen Anteil von 2,136 Mio. EUR. Die Finanzierung erfolgte überwiegend aus Eigenmitteln, Bankdarlehen und Zuschüssen von Anschlussnutzern.

Die wirtschaftlichen Eigenmittel sowie die langfristigen Fremdmittel bewegten sich nicht homogen zum langfristig gebundenen Vermögen. Während die wirtschaftlichen Eigenmittel leicht um 2,407 Mio. EUR stiegen, gingen die langfristigen Fremdmittel (durch Tilgung von Darlehen) um 4,114 Mio. EUR zurück. Insgesamt betrugen die Eigenmittel 303,884 Mio. EUR zum Bilanzstichtag. Da die Bilanzsumme insgesamt ebenfalls rückläufig ist, veränderte sich der Anteil nur leicht von 84,0 % zum 31.12.2024 auf 84,7 % zum letzten Bilanzstichtag. Das kurzfristig verfügbare Kapital bewegt sich ebenfalls rückläufig. Innerhalb eines Jahres reduzierte es sich von 58,089 Mio. EUR auf 55,051 Mio. EUR. Stärkere Rückgänge gab es in den Bereichen Lieferanten- und Gesellschafterverbindlichkeiten (-2,305 Mio. EUR) sowie Kundenguthaben (-3,601 Mio. EUR) wohingegen die Rückstellungen um 2,627 Mio. EUR stiegen:

Kapitalstruktur	Mio. EUR 2025	Mio. EUR 2024
Wirtschaftliche Eigenmittel	170,444	168,037
Langfristige Fremdmittel	133,440	137,554
Kurzfristig verfügbares Kapital	55,051	58,089
Gesamtkapital	358,935	363,680

Das Anlagevermögen ist vollständig langfristig finanziert.

3.4. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente ein, um Marktpreisrisiken aus dem Bezug und Absatz von Strom und Gas zu reduzieren. Die Beschaffung der beiden Energiearten erfolgt dabei risikominimiert über einen Zeitraum von 24 Monaten vor Lieferbeginn. Die Absicherung gegen Preisrisiken aus den beiden Energiebereichen sowie nachgelagert auch der Fernwärmeversorgung erfolgt durch den Einsatz von Future-Produkten an der Energiebörse EEX.

3.5. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Gesellschaft zieht für die Unternehmenssteuerung insbesondere die Kennzahlen Umsatzerlöse, Rohertrag und Jahresergebnis in Mio. EUR heran:

Kennzahl	Soll 2025	Ist 2025	Ist 2024	Plan 2026
Umsatzerlöse	152,100	156,163	170,146	146,680
Rohertrag	76,590	73,598	65,166	74,280
Jahresergebnis	4,030	2,001	6,937	1,010

Bezüglich der Abweichungen zwischen der Plan- und Ist-Umsatzerlöse, -Rohertrages und -Jahresergebnisses verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Ertragslage (3.1.).

3.6. Abschließende Gesamtaussage

Zusammenfassend stellt sich die Lage der Stadtwerke Norderstedt trotz des herausfordernden Marktumfelds als stabil dar. Die Entwicklung des Rohertrages liegt bezogen auf das Vorjahr auf positivem Kurs. Dies allerdings vor dem Hintergrund, dass der im Halbjahresbericht prognostizierte Rohertrag höher angesetzt wurde. Für 2026 wurde hingegen bereits planerisch eine pessimistische Entwicklung angenommen, die sich bis in das prognostizierte Jahresergebnis niederschlägt.

Die Finanzlage ist solide, die Eigenkapitalquote ist leicht gestiegen. Wir sehen keine bestandsgefährdenden Risiken und bewerten die zukünftige Entwicklung als positiv.

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Stadtwerke Norderstedt unterliegen ausgehend von der Kernaufgabe der Energieversorgung einem langfristig andauernden tiefen Wandel, der für die zukünftige Entwicklung Chancen und Risiken beinhaltet. Zentrale strategische Ziele der Stadtwerke sind entsprechend ihrer öffentlichen Zweckbindung in der Marktrolle als Grundversorger Klimaschutz, Ressourcenschonung und eine risikoarme Energieversorgung. Ein damit einhergehendes effizientes, überwiegend auf erneuerbaren Energien basierendes Energiesystem erfordert Maßnahmen in allen Bereichen bei Stromerzeugung und -nachfrage, im Wärmemarkt, im Verkehrssektor, aber auch bezüglich gesellschaftlicher Veränderungen. Die langfristige Perspektive einer nachhaltigen Marktpositionierung erfordert auch die Vorwegnahme zukünftiger Entwicklungen.

Die Stadt Norderstedt verfügt über gute Voraussetzungen, um eine aktive Rolle beim Umbau des Energiesystems in der Region einzunehmen. Aufbauend auf der historischen Entwicklung der Norderstedter Unternehmen wurden klare strategische Handlungsschwerpunkte definiert. Diese betreffen insbesondere den Verteilnetzbetrieb in Norderstedt sowie – über die leistungsfähige Kommunikationsinfrastruktur von wilhelm.tel – die Metropolregion Hamburg und werden konsequent verfolgt:

- Optimierung der Erzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung mit Wärmespeichern und Einsatz von Großwärmepumpen zur Steigerung der lokalen Energieeffizienz und Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet der Stadt Norderstedt
- Weiterer Ausbau der eigenen Rechenzentrums-Infrastruktur zur Erhöhung der Lastflexibilität im Verteilnetzgebiet, zur sicheren Datenhaltung im Zusammenhang mit den erheblich gewachsenen Aufgaben der Stadtwerke Norderstedt und der wilhelm.tel GmbH allein zur Realisierung der gesetzlichen Versorgungsaufgaben nach dem Energiewirtschafts- und Telekommunikationsgesetz; die wirtschaftliche Effizienzsteigerung der durch die IT-Sicherheitsvorgaben für den Betrieb kritischer Infrastrukturen, der Energie-, Wasser- und Telekommunikationsversorgung vorgeschriebenen Rechenzentrumsgebäude in eigener Wertschöpfung wird erreicht durch die Vermietung von Kapazitäten (Flächen, Racks) an Dritte bzw. Produkte zur Datenhaltung von Geschäftspartnern privat und gewerblich
- Regionales Angebot von Dienstleistungen für Verteilnetzbetreiber – Messstellenbetrieb, Gateway-Administrator, Datensicherheit – über die bereits vorhandene Infrastruktur und Knowhow über das Daten- und Kommunikationsnetz, Rechenzentrum(sbetrieb)
- Produktstrategie mit nachhaltiger Qualitätsprägung; insbesondere Angebot von Flexibilitätsanreizen sowie spartenübergreifenden Dienstleistungen (z.B. Integration von Stromlieferung, Messung, Wärmelieferung und Energieeinsparung; stufenweise Realisierung über eigene Rechenzentren, eigene Gebäude und Betriebsanlagen, kommunaler Gebäude und Betriebsanlagen sowie Drittanlagen)

Da die Stadtwerke Norderstedt den Ausbau ihrer strategischen Geschäftsentwicklung bereits frühzeitig eingeleitet haben, bestehen gute Chancen, im sich entwickelnden Markt innovative Produkte mit Energieeffizianzanreizen sowie zum optimierten Einsatz der mit regenerativen Kapazitäten erzeugten Energie im Markt zu präsentieren. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten beim Aufbau der neuen Handlungsfelder zu nennen.

Im operativen Energieliefergeschäft der Stadtwerke Norderstedt bestehen Marktpreisrisiken im Bezug und im Absatz, Mengen- und Strukturrisiken durch Verbrauchsschwankungen und/oder Versorgerwechsel sowie Adressausfallrisiken bei Marktpartnern. Im Zusammenhang mit der strategischen Ausrichtung der Stadtwerke Norderstedt als Grundversorgungsunternehmen für Strom und Wärme treten in der aktuellen Phase der Branchenentwicklung im Zusammenspiel mit militärischen Auseinandersetzungen von Energie-Lieferländern erhöhte Mark-to-Market-Risiken für Terminmarkt-Beschaffungen von Gas und Strom auf. Aufgrund der risikominimalen Beschaffungsstrategie der Stadtwerke Norderstedt gibt es bei der gegenläufigen Entwicklung stark sinkender Preise erhöhte Abwanderungen von Kunden zu Mitbewerbern, die kurzfristig neue Angebote auf der Grundlage der gesunkenen Beschaffungspreise stellen. Die Situation aus 2022/2023 aufgrund des russischen Einmarsches in die Ukraine könnte sich im derzeit spannungsgeladenen Nahen Osten wiederholen. Zusätzlich wirkt sich der langfristig abzeichnende Trend eines ebenfalls nicht aus Vergangenheitsdaten prognostizierbaren temperaturbedingten Absatzrückgangs infolge des Klimawandels auf die Risikolage der Strom- und Wärmeversorgung aus. Steuerungsinstrument für erhöhte Mark-to-Market-Risiken könnte die Neujustierung der Risikozuschläge für Spot- und Ausgleichsenergie bei der Gestaltung der Verkaufspreise sein.

Es bleibt abzuwarten in welchem Umfang die Stadtwerke Norderstedt entsprechend ihrer strategischen Ausrichtung davon profitieren können, dass die Kundinnen und Kunden von der Gasversorgung abrücken und sich für die Beheizung via Strom oder Fernwärme entscheiden. Das politische Hin und Her, welches denn nun die geeignete Beheizungsform eigentlich sein soll, ist bei dem jüngst auf Grundlage der kommunalen Wärmeplanung im Duett mit der hauseigenen Wärmetransformationsplanung eingeschlagenen Weg nicht gerade förderlich.

Von besonderer Relevanz ist für die Stadtwerke Norderstedt darüber hinaus sowohl die Förderung der Arbeitgeberattraktivität als auch die Förderung und Weiterentwicklung der internen Nachwuchskräfte. Diese Hebel sind essenziell, um den Risiken unbesetzter Schlüsselpositionen als mögliche Folge des Fachkräftemangels vorzubeugen. Ziel ist es, Schlüsselpositionen nachhaltig zu besetzen und Kompetenzen sicherzustellen, die sowohl für die Umsetzung der strategischen Initiativen als auch für die Sicherstellung der Versorgung über alle Geschäftsbereiche hinweg kritisch sind. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Zufriedenheit und Bindung von Mitarbeitenden, aber auch der Ausbau und die strategische Ausrichtung der Angebote im Bereich der Aus- und Weiterbildung.

Die geplanten Investitionen der Stadtwerke Norderstedt werden im Kontext ihrer strategischen Ausrichtung, gesetzlicher Vorgaben sowie im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit priorisiert. Die Investitionen ins Sachanlagevermögen werden in 2026 mit unverändert 38,98 Mio. EUR geplant, wobei innerhalb der Stromversorgung die Errichtung regenerativer Erzeugungsanlagen, die gemeinsamen Anlagen – hier der IT-Bereich mit den Anforderungen von Digitalisierung und Automatisierung der komplexen Leistungsanforderungen – und die Fernwärmeversorgung (Dekarbonisierung) den größten Anteil haben. Größere Verschiebungen von Projekten aus 2025 ins bereits laufende Geschäftsjahr sind zu erwarten (unter anderem PV-Park an der Autobahn 7 und diverse Softwareprojekte), es wird jedoch davon ausgegangen, dass durch Verschiebungen und Einsparungen einzelner Maßnahmen eine Ausgabenneutralität hergestellt werden kann. Im Vermögensplan wird ferner davon ausgegangen, dass die in 2025 im Vergleich zur Planung geringer ausgefallenen Abschreibungen, auch aufgrund unfertiger Investitionsvorhaben, in 2026 auf der Einnahmenseite eine ausstrahlende Wirkung entfalten werden. Dem stehen aufgrund zum Bilanzstichtag 31.12.2025 bereits beantragte aber noch ausstehende Zuschüsse Dritter erwartbar höhere Investitionszuschüsse gegenüber.

Die bisherige Erfolgsplanung sieht einen Jahresüberschuss von 1,010 Mio. EUR für 2026 vor. Mit Blick auf die Abweichungen zwischen Planung und Ist des Jahres 2025, hier insbesondere beim Rohertrag, wird derzeit davon ausgegangen, dass Ergebnisschwankungen aufgrund von Kundenbewegungen und/oder klimatischen Bedingungen rechtzeitig bis zum Halbjahresbericht erkannt werden. Das geplante Ergebnis berücksichtigt darüber hinaus steigende Personalaufwendungen als Folge von Tarifabschlüssen sowie als Resultat der Investitionstätigkeit einen steigenden Kapitaldienst. Im Gegenzug sind Maßnahmen zur Erlössteigerung in einigen Betriebsbereichen bereits auf den Weg gebracht. Ferner dürften die beiden ersten vergleichsweise kühlen Monate des laufenden Jahres das Ergebnis in der Wärmeversorgung positiv beflügeln.

D. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem

Ein in sich geschlossenes, internes Risikofrüherkennungssystem ist implementiert. Das Risikohandbuch wird laufend aktualisiert. Es regelt die Prozesse der Risikoidentifikation, der Risikobewertung und -analyse, der Risikokommunikation und der Risikosteuerung. Zur Kontrolle der wichtigsten Unternehmenskennzahlen wird der Werkleitung monatlich eine Statistik mit Vergleichszahlen und einem Soll-/Ist-Abgleich vorgelegt.

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

Norderstedt, den 31. März 2026

Die Werkleitung

Arne Mietzner Nico Schellmann Jens Seedorff

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2025

Aktivseite	31.12.2025 EUR	31.12.2024 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.052.224,73	2.989
2. Geleistete Anzahlungen	3.847.631,42	4.128
	6.899.856,15	7.117
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	54.891.864,83	56.806
2. Technische Anlagen und Maschinen	144.162.477,74	140.480
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.467.195,00	8.584
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.827.598,37	9.439
	226.349.135,94	215.309
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	80.579.002,58	78.443
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	22.718,84	37
3. Beteiligungen	35.200,00	35
4. Sonstige Ausleihungen	205.365,53	230
	80.842.286,95	78.745
	314.091.279,04	301.171
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	805.568,59	867
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.616.873,02	23.099
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.807.582,28	4.533
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	24
4. Forderungen gegen Gesellschafter	938.646,77	891
5. Sonstige Vermögensgegenstände	11.724.630,47	14.655
	37.087.732,54	43.202
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.723.605,31	15.183
	41.616.906,44	59.252
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.226.606,98	3.257
	358.934.792,46	363.680

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2025

Passivseite	31.12.2025 EUR	31.12.2024 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.857.300,00	4.857
II. Kapitalrücklage	4.267.274,84	4.268
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	146.236.330,81	143.736
IV. Jahresüberschuss	2.000.734,55	6.937
	157.361.640,20	159.798
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	18.687.697,00	17.999
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	1.928.198,18	1.766
2. Sonstige Rückstellungen	4.082.530,32	1.618
	6.010.728,50	3.384
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	146.310.115,99	151.092
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	489.254,00	288
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.314.586,89	11.483
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.831.147,72	4.042
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.868,92	45
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.168.446,69	945
7. Sonstige Verbindlichkeiten	11.751.306,55	14.604
davon aus Steuern EUR 325.205,93 (Vj. TEUR 286)		
	176.874.726,76	182.499
	358.934.792,46	363.680

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt, für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2025

	2025 EUR	2024 TEUR
1. Umsatzerlöse	156.162.276,28	170.146
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.177.836,90	2.601
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.313.547,50	2.242
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	75.888.470,01	97.838
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.853.129,08	9.742
	85.741.599,09	107.580
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	25.956.252,93	24.615
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 1.431.122,54 (Vj. TEUR 1.339)	6.843.013,38	6.264
	32.799.266,31	30.879
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	19.536.420,99	18.063
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.092.098,25	12.336
8. Erträge aus Beteiligungen	391.680,15	196
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.947.457,80	12.215
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen EUR 624,84 (Vj. TEUR 1)	2.814,81	3
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	280.638,35	17
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 3.093,75 (Vj. TEUR 189)	4.100.985,11	3.844
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.589.985,01	3.196
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.685.772,52	3.895
15. Ergebnis nach Steuern	2.730.124,51	7.627
16. Sonstige Steuern	729.389,96	690
17. Jahresüberschuss	2.000.734,55	6.937

Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

I. Allgemeines

Sitz der Stadtwerke Norderstedt ist Norderstedt.
Der Eigenbetrieb ist unter der Nummer HRA 2643 NO im Handelsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen haben gem. § 6b EnWG ungeachtet ihrer Rechtsform einen Jahresabschluss und Lagebericht nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Entsprechend wurde der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften i.S. des § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei den Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Im Rahmen der planmäßigen Abschreibungen werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann. Geringwertige Anlagegüter mit einem Wert bis zu EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang dargestellt.

Die Vorräte sind mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel sind mit dem Nominal- bzw. Nennwert angesetzt worden.

Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch pauschale Wertberichtigungen in angemessener Höhe Rechnung getragen.

Die empfangenen Baukostenzuschüsse werden in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen eingestellt und über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe ist nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen worden.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind EUR 4.636.716,99 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 2.170.865,04 sonstige Forderungen enthalten.

Forderungen gegen Gesellschafter

Der Bilanzansatz betrifft ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben bis auf einen Betrag in Höhe von EUR 885.819,00 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Personal (TEUR 412), für Jahresabschlusserstellung und Jahresabschlussprüfung (TEUR 147), für Berufsgenossenschaft (TEUR 164), für nachlaufende Rechnungen (TEUR 3.030), für vermiedene Netzentgelte (TEUR 42) und für Grundwasserentnahmeabgabe (TEUR 288).

Verbindlichkeiten		Stand		Restlaufzeit	
		31.12.2025	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		146.310.115,99	12.870.367,80	49.483.102,67	83.956.645,52
	(Vj.)	151.092.065,61	13.537.989,24	48.456.609,36	89.097.467,01
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		489.254,00	489.254,00	0,00	0,00
	(Vj.)	287.552,72	287.552,72	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.314.586,89	10.314.586,89	0,00	0,00
	(Vj.)	11.482.953,23	11.482.953,23	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		3.831.147,72	3.831.147,72	0,00	0,00
	(Vj.)	4.041.818,10	4.041.818,10	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen		9.868,92	9.868,92	0,00	0,00
	(Vj.)	45.292,24	45.292,24	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		4.168.446,69	4.168.446,69	0,00	0,00
	(Vj.)	944.643,31	944.643,31	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten		11.751.306,55	11.751.306,55	0,00	0,00
	(Vj.)	14.604.548,69	14.604.548,69	0,00	0,00
		176.874.726,76	43.434.978,57	49.483.102,67	83.956.645,52
	(Vj.)	182.498.873,90	44.944.797,53	48.456.609,36	89.097.467,01

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind EUR 1.670.816,73 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 2.160.330,99 sonstige Verbindlichkeiten enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen

Der Ansatz betrifft ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

**Verbindlichkeiten gegen-
über Gesellschaftern**

Ausgewiesen werden EUR 19.583,87 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 4.148.862,82 sonstige Verbindlichkeiten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse	<u>2025</u> TEUR	<u>2024</u> TEUR
Energie- und Wasserversorgung	120.312	136.222
Service-Leistungen	21.649	19.608
RZ/Gebäudemanagement	8.652	8.803
Bäderbetrieb	4.900	4.784
Sonstige Bereiche	649	729
	156.162	170.146

IV. Angaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Die Stadtwerke Norderstedt tätigen mit der wilhelm. tel GmbH als Unternehmen i.S.d. § 271 HGB Geschäfte größeren Umfangs. Die wesentlichen Transaktionen resultieren aus Miet- und Pachtverträgen, aus technischen Dienstleistungen und aus Abrechnungsdienstleistungen als leistendes Unternehmen und aus Aufwendungen für Vertriebsleistungen als leistungsempfangendes Unternehmen.

Die Stadtwerke Norderstedt erhielten für erbrachte Leistungen TEUR 17.399 und wendeten für empfangene Leistungen TEUR 856 auf.

V. Sonstige Angaben

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 395 (Vj. 391) Arbeitnehmer beschäftigt, die sich auf folgende Gruppen verteilen:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Vollzeitkräfte	323	327
Teilzeitkräfte	48	43
Geringfügig Beschäftigte	24	21
	395	391

Gesamtbezüge und Angaben gem. Vergütungs-offenlegungsgesetz Schleswig-Holstein

Den Werkleitern wurden folgende Vergütungen gewährt:

	Erfolgs-unabhängige Komponenten EUR	Erfolgs-bezogene Komponenten EUR	Komponenten mit lang- fristiger Anreiz- wirkung EUR
Arne Mietzner	221.589,78	0,00	0,00
Nico Schellmann	221.686,53	0,00	0,00
Jens Seedorff	233.948,48	0,00	0,00

Die Vergütung der Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses erfolgt über den städtischen Haushalt. Der Eigenbetrieb leistet an die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses keine Zahlungen.

Werkleitung

Jens Seedorff	Werkleiter Konzernentwicklung und Erster Werkleiter
Arne Mietzner	Werkleiter Kommunikation
Nico Schellmann	Werkleiter Energie

Prokuristen

Nicolas Fahl
Michael Voigt (bis 31.12.2025)

Stadtwerkeausschuss

Miriam Yvonne Raad	Vorsitzende Soldatin
Arne Lunding	1. Stellvertr. Vorsitzender Diplom-Ingenieur
Doris Grote	2. Stellvertr. Vorsitzende PTA im Ruhestand
René Bülow	Bestatter
Dietrich Drescher ab 31.05.2025	Rentner
Ulrich Gailun bis 31.05.2025	Außenhandelskaufmann
Daniel Hagemann ab 18.11.2025	Buchhändler
Achim Jansen	IT-Berater
Florian Jobst	Wirtschaftsinformatiker
Lars Krückmann	Installateurmeister
Hans-Jürgen Kruse	Selbstständig
Joachim Lüneburg	Fertigungsleiter
Markus Rudolph	Lehrer
Kai Schmidt	IT-Leitung
Wolfgang Schmidt	Rentner
Klaus Schulte bis 18.11.2025	Rentner
Friedhelm Voß	Dipl.-Kaufmann

BeteiligungenVerkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 1.920.000,00
	% 75,00

Eigenkapital am 31.12.2025	EUR 2.681.706,00
Jahresergebnis 2025	EUR 0,00

Mit der Verkehrsgesellschaft Norderstedt besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

wilhelm. tel GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 4.000.000,00
	% 100,00
Eigenkapital am 31.12.2025	EUR 75.936.502,58
Jahresergebnis 2025	EUR 0,00

Mit der wilhelm. tel GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Stadtpark Norderstedt GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 125.000,00
	% 100,00
Eigenkapital am 31.12.2025	EUR 2.325.000,00
Jahresergebnis 2025	EUR 0,00

Mit der Stadtpark Norderstedt GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

IKT Regio-Netzwerk GmbH & Co. KG, Norderstedt

Kapitalanteile	EUR 30.000,00
	% 50,00
Eigenkapital am 31.12.2025	795.000,00
Jahresergebnis 2025	EUR 782.528,29

VUA-Software-Haus GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 5.200,00
	% 6,25
Eigenkapital am 31.12.2025	EUR 109.200,68
Jahresergebnis 2025	EUR 6.901,16

MeterPan GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 30.000,00
	% 25,00
Eigenkapital am 31.12.2025	EUR 389.869,46
Jahresergebnis 2025	EUR 53.355,67

Abschlussprüferhonorar

Die Angaben zum Abschlussprüferhonorar erfolgen im Konzernabschluss der Stadtwerke Norderstedt.

**Sonstige finanzielle
Verpflichtungen**

Aus Energielieferverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen für den Strombezug in Höhe von TEUR 17.864 und für den Gasbezug in Höhe von TEUR 19.360.

Ergebnisverwendung

Die Verwendung des Jahresergebnisses für das Geschäftsjahr 2025 wird durch die Stadtvertretung der Stadt Norderstedt im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss festgestellt.

Nachtragsbericht

Die Energiepreise werden unverändert durch das Kriegsgeschehen in der Ukraine und in der Straße von Hormus beeinflusst. Andere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, lagen nicht vor. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen im Lagebericht

Norderstedt, den 31. März 2026

Die Werkleitung

Arne Mietzner

Nico Schellmann

Jens Seedorff

Jahresabschluss Stadtwerke Norderstedt

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2025 - Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Stand am 01. 01. 2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31. 12. 2025	Stand am 01. 01. 2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31. 12. 2025	Restbuchwerte am 31.12.2025	Restbuchwerte am 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.609.605,56	3.179.953,62	507,50	322.897,18	25.111.948,86	18.620.416,83	2.758.944,80 680.870,00 SA	507,50	0,00	22.059.724,13	3.052.224,73	2.989.188,73
2. Geleistete Anzahlungen	4.127.864,31	-280.232,89	0,00	0,00	3.847.631,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.847.631,42	4.127.864,31
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	108.811.907,70	1.439,00	0,00	53.840,51	108.867.187,21	52.005.779,87	1.969.542,51	0,00	0,00	53.975.322,38	54.891.864,83	56.806.127,83
2. Technische Anlagen und Maschinen	421.794.449,38	11.730.668,08	366.873,50	3.698.379,47	436.856.623,43	281.314.705,64	11.716.798,55	337.358,50	0,00	292.694.145,69	144.162.477,74	140.479.743,74
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.574.289,34	2.964.804,31	565.932,35	336.539,82	43.309.701,12	31.990.496,34	2.410.265,13	558.255,35	0,00	33.842.506,12	9.467.195,00	8.583.793,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.439.262,80	12.799.992,55	0,00	-4.411.656,98	17.827.598,37	0,00	0,00	0,00		0,00	17.827.598,37	9.439.262,80
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	78.443.002,58	2.136.000,00	0,00	0,00	80.579.002,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.579.002,58	78.443.002,58
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	37.094,00	0,00	14.375,16		22.718,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.718,84	37.094,00
3. Beteiligungen	35.200,00	0,00	0,00	0,00	35.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.200,00	35.200,00
4. Sonstige Ausleihungen	229.355,77	0,00	23.990,24	0,00	205.365,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	205.365,53	229.355,77
	685.102.031,44	32.532.624,67	971.678,75	0,00	716.662.977,36	383.931.398,68	18.855.550,99 680.870,00 SA	896.121,35	0,00	402.571.698,32	314.091.279,04	301.170.632,76

**Spartenabschluss
nach § 6b EnWG
2025**

	2025	2024
A. Anlagevermögen	37.973.037,11	32.917.070,30
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	58.490,06	146.322,87
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	58.490,06	146.322,87
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	37.848.215,73	32.681.166,57
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.436.911,27	6.799.887,75
2. Technische Anlagen und Maschinen	26.591.540,37	21.858.407,51
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.437.632,82	1.379.725,75
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.382.131,27	2.643.145,56
III. Finanzanlagen	66.331,32	89.580,86
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	66.331,32	89.580,86
B. Umlaufvermögen	9.284.721,41	11.286.361,41
I. Vorräte	185.713,80	201.781,80
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	185.713,80	201.781,80
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.673.889,82	9.880.868,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.816.291,85	7.766.082,57
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	111.472,71	133.067,92
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	122.143,29	84.630,25
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.623.981,97	1.897.087,26
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	425.117,79	1.203.711,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.812,18	66.541,15
Bilanzsumme Aktivseite	47.268.570,70	44.269.972,86
A. Eigenkapital	28.886.256,02	27.887.630,80
I. Gezeichnetes Kapital	900.000,00	900.000,00
II. Rücklagen	27.185.154,04	26.503.895,72
III. Jahresüberschuss	801.101,98	483.735,08
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	6.037.527,00	5.878.166,00
C. Rückstellungen	515.474,45	290.866,40
1. Steuerrückstellungen	74.179,36	24.578,71
2. Sonstige Rückstellungen	441.295,09	266.287,69
D. Verbindlichkeiten	16.600.442,41	14.508.341,14
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.160.010,81	6.993.258,80
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	79.893,83	28.351,33
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.409.023,58	4.026.277,13
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.790,39	387.649,76
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	60,63	38.781,83
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	341.263,35	74.709,11
7. sonstige Verbindlichkeiten	3.603.399,82	2.959.313,18
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	-4.771.129,18	-4.295.031,48
Bilanzsumme Passivseite	47.268.570,70	44.269.972,86

0,00

	2025	2024
Umsatzerlöse	2.237.148,04	2.062.759,27
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	35.418.642,71	38.886.510,27
Andere aktivierte Eigenleistungen	901.640,46	525.267,52
Sonstige betriebliche Erträge	609.437,71	502.412,69
Materialaufwand	23.900.923,34	27.704.870,50
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	5.498.746,88	4.953.822,57
Personalaufwand	5.156.141,12	5.441.734,55
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.081.494,26	2.092.679,91
Sonstige betriebliche Aufwendungen	577.636,00	461.822,60
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	707,34	903,71
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.174,77	6.799,59
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	640.762,67	602.702,32
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	514.122,94	249.221,71
Ergebnis nach Steuern	799.923,82	477.798,89
Sonstige Steuern	-1.178,16	-5.936,19
Jahresergebnis	801.101,98	483.735,08

	2025	2024
A. Anlagevermögen	847.747,43	721.664,30
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.748,81	7.822,32
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.748,81	7.822,32
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	826.645,08	706.975,36
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	538.094,41	467.359,24
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.364,53	4.298,37
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	171.933,97	156.384,02
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	112.252,17	78.933,73
III. Finanzanlagen	7.353,54	6.866,62
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	7.353,54	6.866,62
B. Umlaufvermögen	7.671.273,37	10.912.182,97
I. Vorräte	3.847,80	3.270,65
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.847,80	3.270,65
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.286.117,62	10.317.676,54
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.223.974,59	6.206.961,87
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.148,30	7.403,92
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.052.994,73	4.103.310,75
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	381.307,95	591.235,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	43.824,01	28.736,24
Bilanzsumme Aktivseite	8.562.844,81	11.662.583,51
A. Eigenkapital	2.593.853,44	3.523.775,05
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen	-63.487,43	3.096.048,18
III. Jahresüberschuss	2.632.340,87	402.726,87
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
C. Rückstellungen	2.093.102,01	36.168,85
1. Steuerrückstellungen	185.340,83	20.509,62
2. Sonstige Rückstellungen	1.907.761,18	15.659,23
D. Verbindlichkeiten	3.160.125,55	3.482.434,35
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	774.824,65	505.605,14
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	164.248,93	102.669,17
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	345.131,56	516.884,15
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	114.933,73	257.145,40
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	78,68
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	197.760,05	4.872,31
7. sonstige Verbindlichkeiten	1.563.226,63	2.095.179,50
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	715.763,81	4.620.205,26
Bilanzsumme Passivseite	8.562.844,81	11.662.583,51

Stromhandel

	2025	2024
Umsatzerlöse	62.623.031,41	75.177.121,54
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	18.633,83	12.350,73
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.083,96	2.402,17
Sonstige betriebliche Erträge	84.100,96	257.218,99
Materialaufwand	24.239.237,53	35.132.036,45
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	29.785.301,90	35.271.506,36
Personalaufwand	1.213.639,63	1.125.088,37
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	78.787,44	61.054,67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.681.381,78	1.739.636,35
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	78,42	69,27
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	239,40	519,98
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.793,35	19.007,56
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.689.356,48	207.486,04
Ergebnis nach Steuern	4.027.669,87	1.893.866,88
Sonstige Steuern	1.395.329,00	1.491.140,01
Jahresergebnis	2.632.340,87	402.726,87

	2025	2024
A. Anlagevermögen	15.472.459,82	15.745.399,35
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.811,25	38.466,31
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.811,25	38.466,31
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	15.429.377,18	15.672.508,76
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.347.983,53	2.566.905,84
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.033.468,49	12.065.533,24
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	587.986,85	493.111,35
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	459.938,31	546.958,33
III. Finanzanlagen	29.271,39	34.424,28
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	29.271,39	34.424,28
B. Umlaufvermögen	2.214.248,39	1.246.586,17
I. Vorräte	68.974,11	101.997,44
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	68.974,11	101.997,44
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.011.160,74	948.424,55
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.034.011,30	1.349.678,76
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	51.374,43	55.256,42
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	9,23
5. Sonstige Vermögensgegenstände	-74.224,99	-456.519,86
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	134.113,54	196.164,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.811,92	2.054,27
Bilanzsumme Aktivseite	17.688.520,13	16.994.039,79
A. Eigenkapital	11.299.392,93	11.254.250,48
I. Gezeichnetes Kapital	750.000,00	750.000,00
II. Rücklagen	10.155.106,05	10.953.383,42
III. Jahresüberschuss	394.286,88	-449.132,94
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	1.979.487,00	2.038.448,00
C. Rückstellungen	87.065,36	55.691,27
1. Steuerrückstellungen	2.158,79	-22.812,75
2. Sonstige Rückstellungen	84.906,57	78.504,02
D. Verbindlichkeiten	6.792.131,31	5.831.024,55
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.182.551,91	3.394.039,66
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-6.483,16	-10.026,06
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.630.742,93	1.215.835,10
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.937,44	148.398,86
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26,57	22,40
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	85.347,27	9.180,31
7. sonstige Verbindlichkeiten	898.008,35	1.073.574,28
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	-2.469.556,47	-2.185.374,51
Bilanzsumme Passivseite	17.688.520,13	16.994.039,79

	2025	2024
Umsatzerlöse	933.070,26	495.369,43
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	11.450.596,33	8.790.313,90
Andere aktivierte Eigenleistungen	150.797,33	200.890,62
Sonstige betriebliche Erträge	201.831,98	166.814,93
Materialaufwand	7.353.502,76	5.446.514,92
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	646.989,83	945.736,86
Personalaufwand	2.344.776,35	2.240.081,04
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.013.515,89	1.052.797,06
Sonstige betriebliche Aufwendungen	465.611,82	365.411,84
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	312,14	347,28
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	954,44	2.607,79
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	266.861,89	288.614,91
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	253.041,36	-231.394,59
Ergebnis nach Steuern	393.262,58	-451.418,09
Sonstige Steuern	-1.024,30	-2.285,15
Jahresergebnis	394.286,88	-449.132,94

	2025	2024
A. Anlagevermögen	543.869,41	595.890,87
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	56.574,47	114.383,19
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	56.574,47	114.383,19
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	482.973,86	476.859,53
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	316.194,32	316.364,78
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.564,68	2.909,65
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.253,39	104.153,29
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	65.961,47	53.431,81
III. Finanzanlagen	4.321,08	4.648,15
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	4.321,08	4.648,15
B. Umlaufvermögen	3.732.245,92	6.732.017,77
I. Vorräte	2.260,94	2.213,97
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.260,94	2.213,97
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.531.871,85	5.300.835,32
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.273.882,09	1.427.987,29
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.375,71	5.011,86
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.252.614,05	3.867.836,17
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	198.113,13	1.428.968,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24.943,45	19.111,34
Bilanzsumme Aktivseite	4.301.058,78	7.347.019,98
A. Eigenkapital	1.315.317,63	2.371.368,68
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen	-561.589,07	90.374,73
III. Jahresüberschuss	1.851.906,70	2.255.993,95
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
C. Rückstellungen	1.176.250,90	780.379,39
1. Steuerrückstellungen	230.158,22	114.779,35
2. Sonstige Rückstellungen	946.092,68	665.600,04
D. Verbindlichkeiten	1.642.445,52	4.669.632,38
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	557.854,47	561.380,36
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	40.648,44	103.167,22
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.925,20	316.598,07
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	65.366,88	168.664,69
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	52,32
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	102.748,61	11.775,98
7. sonstige Verbindlichkeiten	813.901,92	3.507.993,74
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	167.044,73	-474.360,47
Bilanzsumme Passivseite	4.301.058,78	7.347.019,98

Gashandel

	2025	2024
Umsatzerlöse	26.981.862,82	32.783.794,21
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	10.949,59	8.360,46
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.399,81	1.626,08
Sonstige betriebliche Erträge	21.376,42	356.275,06
Materialaufwand	29.856.335,67	45.167.333,21
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	-9.282.168,15	-18.988.754,50
Personalaufwand	785.786,08	814.831,05
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	98.592,40	95.535,44
Sonstige betriebliche Aufwendungen	931.863,97	1.053.526,81
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	46,08	46,89
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	140,68	351,99
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.497,33	14.627,47
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.188.497,51	1.162.294,57
Ergebnis nach Steuern	3.428.370,59	3.831.060,64
Sonstige Steuern	1.576.463,89	1.575.066,69
Jahresergebnis	1.851.906,70	2.255.993,95

grundzust. Messstellenbetrieb

	2025	2024
A. Anlagevermögen	4.023.374,17	2.532.325,04
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.621,43	25.800,40
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.621,43	25.800,40
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	3.977.766,52	2.483.431,82
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.483.705,87	1.718.412,76
2. Technische Anlagen und Maschinen	414.754,17	186.678,56
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	605.311,31	312.407,49
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	473.995,17	265.933,01
III. Finanzanlagen	30.986,22	23.092,82
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	0,00
4. Sonstige Ausleihungen	30.986,22	23.092,82
B. Umlaufvermögen	1.986.332,78	-2.508.913,72
I. Vorräte	30.942,28	23.184,19
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.942,28	23.184,19
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.955.390,50	-2.570.492,18
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	661,04	158,70
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	46.598,07	30.593,10
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	6,27
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.908.131,39	-2.601.250,25
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	38.394,27
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.962,94	1.394,40
Bilanzsumme Aktivseite	6.011.669,89	24.805,72
A. Eigenkapital	1.828.500,97	850.486,59
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen	3.821.455,58	825.486,59
III. Jahresüberschuss	-2.017.954,61	0,00
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
C. Rückstellungen	-36.453,47	52.662,79
1. Steuerrückstellungen	-126.334,20	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	89.880,73	52.662,79
D. Verbindlichkeiten	1.593.228,93	1.848.470,92
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.329.874,78	1.628.014,36
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200.922,03	169.259,41
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.050,94	100.484,90
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.604,71	15,21
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	696,46	739,17
7. sonstige Verbindlichkeiten	50.080,01	-50.042,13
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	2.626.393,46	-2.726.814,58
Bilanzsumme Passivseite	6.011.669,89	24.805,72

grundzust. Messstellenbetrieb

	2025	2024
Umsatzerlöse	281.084,93	170.610,46
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	379.003,82	237.974,33
Andere aktivierte Eigenleistungen	17.208,93	8.078,62
Sonstige betriebliche Erträge	104.497,56	52.351,35
Materialaufwand	782.580,85	389.866,14
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	564.773,48	426.071,85
Personalaufwand	2.164.374,73	1.300.630,17
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	329.990,26	284.325,54
Sonstige betriebliche Aufwendungen	190.646,92	93.798,89
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	330,43	232,96
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.010,39	1.749,39
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	64.452,71	63.623,97
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	-2.085.850,63
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.295.062,02	0,00
Ergebnis nach Steuern	-2.018.620,87	-1.468,82
Sonstige Steuern	-666,26	-1.468,82
Jahresergebnis	-2.017.954,61	0,00

	2025	2024
A. Anlagevermögen	255.230.791,10	248.658.282,90
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.742.610,13	6.784.257,95
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.894.978,71	2.656.393,64
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	3.847.631,42	4.127.864,31
II. Sachanlagen	167.784.157,57	163.287.985,33
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	43.768.975,43	44.937.197,46
2. Technische Anlagen und Maschinen	105.115.785,50	106.361.916,41
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.566.076,66	6.138.011,10
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.333.319,98	5.850.860,36
III. Finanzanlagen	80.704.023,40	78.586.039,62
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	80.579.002,58	78.443.002,58
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	22.718,84	37.094,00
3. Beteiligungen	35.200,00	35.200,00
4. Sonstige Ausleihungen	67.101,98	70.743,04
B. Umlaufvermögen	16.728.084,57	31.583.680,76
I. Vorräte	513.829,66	534.594,77
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	513.829,66	534.594,77
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.629.302,01	19.324.287,20
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.268.052,15	6.348.359,93
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.583.613,06	4.301.724,11
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	24.053,43
4. Forderungen gegen die Stadt	816.503,48	805.824,06
5. Sonstige Vermögensgegenstände	961.133,32	7.844.325,67
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.584.952,90	11.724.798,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.143.252,48	3.139.628,16
Bilanzsumme Aktivseite	275.102.128,15	283.381.591,82
A. Eigenkapital	111.438.319,21	113.910.394,05
I. Gezeichnetes Kapital	3.132.300,00	3.132.300,00
II. Rücklagen	109.966.966,48	106.534.231,73
III. Jahresüberschuss	-1.660.947,27	4.243.862,32
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	10.670.683,00	10.082.844,00
C. Rückstellungen	2.175.289,25	2.168.007,43
1. Steuerrückstellungen	1.562.695,18	1.628.772,92
2. Sonstige Rückstellungen	612.594,07	539.234,51
D. Verbindlichkeiten	147.086.353,04	152.158.970,56
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	130.304.999,37	138.009.767,29
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	210.945,96	63.391,06
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.666.841,59	5.238.099,37
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.640.068,34	2.979.474,49
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	177,01	6.341,80
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	3.440.630,95	843.366,43
7. sonstige Verbindlichkeiten	4.822.689,82	5.018.530,12
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	3.731.483,65	5.061.375,78
Bilanzsumme Passivseite	275.102.128,15	283.381.591,82

Sonstige BZ

	2025	2024
Umsatzerlöse	63.106.078,82	59.456.405,53
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	16.210.343,95	13.761.806,57
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.101.706,41	1.862.306,91
Sonstige betriebliche Erträge	1.292.302,87	906.897,45
Materialaufwand	-390.981,06	-6.260.155,52
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	36.274.526,29	39.088.933,12
Personalaufwand	21.134.548,40	19.956.251,18
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.934.040,74	14.476.110,13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.244.957,76	8.622.034,82
Erträge aus Beteiligungen	391.680,15	195.525,71
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.947.457,80	12.214.863,59
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.340,40	1.645,02
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	276.118,67	5.339,57
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.104.617,16	2.855.350,71
Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.589.985,01	5.281.542,18
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-664.183,75	2.507.164,00
Ergebnis nach Steuern	-3.900.481,48	1.877.559,73
Sonstige Steuern	-2.239.534,21	-2.366.302,59
Jahresergebnis	-1.660.947,27	4.243.862,32

Gesamtunternehmen

	2025	2024
A. Anlagevermögen	314.091.279,04	301.170.632,76
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.899.856,15	7.117.053,04
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.052.224,73	2.989.188,73
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	3.847.631,42	4.127.864,31
II. Sachanlagen	226.349.135,94	215.308.927,37
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	54.891.864,83	56.806.127,83
2. Technische Anlagen und Maschinen	144.162.477,74	140.479.743,74
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.467.195,00	8.583.793,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.827.598,37	9.439.262,80
III. Finanzanlagen	80.842.286,95	78.744.652,35
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	80.579.002,58	78.443.002,58
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	22.718,84	37.094,00
3. Beteiligungen	35.200,00	35.200,00
4. Sonstige Ausleihungen	205.365,53	229.355,77
B. Umlaufvermögen	41.616.906,44	59.251.915,36
I. Vorräte	805.568,59	867.042,82
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	805.568,59	867.042,82
2. Waren	0,00	0,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.087.732,54	43.201.599,43
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.616.873,02	23.099.229,12
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.807.582,28	4.533.057,33
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	24.053,43
4. Forderungen gegen die Stadt	938.646,77	890.469,81
5. Sonstige Vermögensgegenstände	11.724.630,47	14.654.789,74
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	3.723.605,31	15.183.273,11
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.226.606,98	3.257.465,56
Bilanzsumme Aktivseite	358.934.792,46	363.680.013,68
A. Eigenkapital	157.361.640,20	159.797.905,65
I. Gezeichnetes Kapital	4.857.300,00	4.857.300,00
II. Rücklagen	150.503.605,65	148.003.420,37
III. Jahresüberschuss	2.000.734,55	6.937.185,28
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	18.687.697,00	17.999.458,00
C. Rückstellungen	6.010.728,50	3.383.776,13
1. Steuerrückstellungen	1.928.198,18	1.765.827,85
2. Sonstige Rückstellungen	4.082.530,32	1.617.948,28
D. Verbindlichkeiten	176.874.726,76	182.498.873,90
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	146.310.115,99	151.092.065,61
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	489.254,00	287.552,72
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.314.586,89	11.482.953,23
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.831.147,72	4.041.818,10
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.868,92	45.292,24
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	4.168.446,69	944.643,31
7. sonstige Verbindlichkeiten	11.751.306,55	14.604.548,69
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
F. Kapitalverrechnungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme Passivseite	358.934.792,46	363.680.013,68

Gesamtunternehmen

	2025	2024
Umsatzerlöse	156.162.276,28	170.146.060,44
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	63.488.170,23	61.697.316,26
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.177.836,90	2.600.571,92
Sonstige betriebliche Erträge	2.313.547,50	2.241.970,46
Materialaufwand	85.741.599,09	107.580.465,70
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	63.488.170,23	61.697.316,26
Personalaufwand	32.799.266,31	30.878.616,36
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	19.536.420,99	18.062.502,75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.092.098,25	12.336.231,30
Erträge aus Beteiligungen	391.680,15	195.525,71
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.947.457,80	12.214.863,59
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.814,81	3.245,13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	280.638,35	17.368,31
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.100.985,11	3.843.926,94
Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.589.985,01	3.195.691,55
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.685.772,52	3.894.771,73
Ergebnis nach Steuern	2.730.124,51	7.627.399,23
Sonstige Steuern	729.389,96	690.213,95
Jahresergebnis	2.000.734,55	6.937.185,28

Berichterstattung nach § 6b EnWG

Die Stadtwerke Norderstedt stellen über die Kombinationen Konto/Kostenstelle und Konto/Kostenträger die Zuordnung der Buchungen in die Bereiche Stromnetz, Stromhandel, Gasnetz, Gashandel, den Betrieb Ladeinfrastruktur und den grundzuständigen Messstellenbetrieb sowie Tätigkeiten außerhalb der Strom- und Gasversorgung sicher. Soweit möglich werden Aufwendungen und Erträge über diese Kombinationen direkt den Sparten und den Verwaltungen zugeordnet. Letztere werden über sachgerechte Schlüsselgrößen in die einzelnen Sparten überführt.

Bilanzpositionen werden im wesentlichen direkt zugeordnet. Wo dieses nicht möglich ist, werden einzelne Positionen nach dem jeweiligen Verwaltungsschlüssel analog zur Gewinn- und Verlustrechnung auf die einzelnen Sparten umgelegt.

wesentliche Bilanzposition mit Umlage nach Verwaltungsschlüssel

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Rückstellungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Abweichend werden bei folgenden Bilanzpositionen folgende Schlüssel verwendet:

wesentliche Bilanzposition

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten

Rücklagen

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Aufteilung

Ausgabe Lagermaterial

Cash-Flow-Schlüssel

Anlagevermögen-Schlüssel (AHK-Basis)

Finanzierungsschlüssel

Im Hinblick auf die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf die gesamtunternehmerischen Angaben verwiesen. Diese gelten in gleichem Maßstab auch für den Tätigkeitsabschluss nach § 6b EnWG.

Ergänzende Angaben zur Bilanz

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2025	2024
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.816.291,85	7.766.082,57
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	7.072.050,85	7.854.602,32
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	0,00
davon KWKG-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Offshore-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	0,00	0,00
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	111.472,71	133.067,92
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	111.472,71	133.067,92
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	122.143,29	84.630,25
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	122.143,29	84.630,25
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.623.981,97	1.897.087,26
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	2.112.232,97	2.678.635,10
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	10.962,13	10.962,13
davon KWKG-Belastungsausgleich	18.324,74	18.324,74
davon Offshore-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	147.805,85	147.805,85
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	0,00

E. Verbindlichkeiten	2025	2024
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.409.023,58	4.026.277,13
ohne Saldierung von Forderungen	3.664.782,58	4.114.796,88
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	0,00
davon KWKG-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Offshore-Belastungsausgleich	283.080,92	283.080,92
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	140.595,49	140.595,49
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.790,39	387.649,76
ohne Saldierung von Forderungen	6.790,39	387.649,76
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	60,63	38.781,83
ohne Saldierung von Forderungen	60,63	38.781,83
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	341.263,35	74.709,11
ohne Saldierung von Forderungen	341.263,35	74.709,11
7. sonstige Verbindlichkeiten	3.603.399,82	2.959.313,18
ohne Saldierung von Forderungen	4.091.650,82	3.740.861,02
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	0,00
davon KWKG-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Offshore-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	0,00	0,00
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	0,00

Ergänzende Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	35.418.642,71	38.886.510,27
davon aus Netzentgelten	25.215.464,55	31.509.200,64
davon aus Konzessionsabgaben	2.677.670,58	2.512.069,82
davon KWKG-Belastungsausgleich	906.070,22	912.960,88
davon Offshore-Belastungsausgleich	2.667.669,53	2.177.333,19
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	3.783.684,22	1.613.820,85
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,44	-0,72
Materialaufwand	23.900.923,34	27.704.870,50
davon für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	23.288.824,28	26.804.297,39
davon Aufwendungen für vorgelagerte Netze	9.498.886,41	15.651.474,03
davon Blindleistungsmanagement	72.219,84	53.865,31
davon Erlöse EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	0,00
davon EEG-Ausgleichsmechanismus	0,00	0,00
davon KWKG-Belastungsausgleich	907.224,50	912.551,50
davon Offshore-Belastungsausgleich	2.672.237,21	2.178.321,52
davon Umlagemechanismus § 19 StromNEV	3.646.908,93	1.461.161,43
davon AbLaV-Belastungsausgleich	0,00	0,00
davon für vermiedene Netznutzung	865.563,98	1.265.354,37
davon für Konzessionsabgaben	2.677.671,00	2.512.069,00
davon für bezogene Leistungen	612.099,06	900.573,11

Bezogene Leistungen von Betriebszweigen

Detailldarstellung bezogene Leistungen von Betriebszweigen	2025	2024
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	5.498.746,88	4.953.822,57
davon direkt bezogene Leistungen	4.932.032,40	4.272.455,22
davon kaufmännische und IT Leistungen	30.187,48	48.990,03
davon Abrechnungsleistungen	563.700,00	506.100,00
davon Leistungen Lieferantenwechsel	-176.352,18	-109.666,18
davon Bereitstellung Anlagensteuerung	1.304.964,98	1.254.866,99
davon Messservice	3.209.532,12	2.572.164,38
davon geschlüsselte Leistungen Verwaltungsbereiche	566.714,48	681.367,35

Ergänzende Angaben zur Bilanz

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2025	2024
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.034.011,30	1.349.678,76
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	2.034.011,30	1.349.678,76
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	51.374,43	55.256,42
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	51.374,43	55.256,42
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt	0,00	9,23
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	0,00	9,23
5. Sonstige Vermögensgegenstände	-74.224,99	-456.519,86
ohne Saldierung von Verbindlichkeiten	82.129,02	149.048,61
E. Verbindlichkeiten	2025	2024
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.630.742,93	1.215.835,10
ohne Saldierung von Forderungen	1.630.742,93	1.215.835,10
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.937,44	148.398,86
ohne Saldierung von Forderungen	1.937,44	148.398,86
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26,57	22,40
ohne Saldierung von Forderungen	26,57	22,40
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	85.347,27	9.180,31
ohne Saldierung von Forderungen	85.347,27	9.180,31
7. sonstige Verbindlichkeiten	898.008,35	1.073.574,28
ohne Saldierung von Forderungen	1.054.362,36	1.679.142,75

Bilanzpositionen aus Biogas-Umlage und MRU-Umlage bestehen nicht.

Ergänzende Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024
Erlöse aus Lieferungen an andere BZ	11.450.596,33	8.790.313,90
davon aus Netzentgelten	11.099.185,55	8.452.113,66
davon aus Konzessionsabgaben	277.237,25	276.282,61
Materialaufwand	7.353.502,76	5.446.514,92
davon für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	6.668.139,06	4.668.098,99
davon Aufwendungen für vorgelagerte Netze	5.557.665,04	4.156.153,38
davon für Konzessionsabgaben	277.237,00	276.282,00
davon für bezogene Leistungen	685.363,70	778.415,93

Erlöse und Aufwendungen aus Biogas-Umlage und MRU-Umlage bestehen nicht.

Bezogene Leistungen von Betriebszweigen

Detailldarstellung bezogene Leistungen von Betriebszweigen	2025	2024
Aufwendungen für bezogene Leistungen von BZ	646.989,83	945.736,86
davon direkt bezogene Leistungen	403.088,23	422.404,30
davon kaufmännische und IT Leistungen	13.054,16	10.637,96
davon Abrechnungsleistungen	111.500,00	105.100,00
davon Leistungen Lieferantenwechsel	-74.821,92	-46.588,54
davon Bereitstellung Anlagensteuerung	198.568,17	195.205,94
davon Messservice	154.787,82	158.048,94
davon geschlüsselte Leistungen Verwaltungsbereiche	243.901,60	523.332,56